

03/17 steeldoc

Spezialkonstruktionen



Inhalt

Editorial	3
Elbphilharmonie, Hamburg Ein Kokon für die Musik	4
JTI Headquarters, Genf Ein Gebäude wie eine Brücke	10
Kehrichtverbrennung, Kopenhagen Geflecht um Volumen	16
Steg zum Mont Saint-Michel, Frankreich Fließende Wegführung	22
Impressum	27

Kompetenz im Stahlbau

Das Stahlbau Zentrum Schweiz ist das Schweizer Kompetenz-Forum für den Stahlbau. Als Fachorganisation vereint das SZS die wichtigsten stahlverarbeitenden Betriebe, Zulieferfirmen und Planungsbüros der Schweiz und erreicht mit seinen Aktionen mehr als 8000 Architektinnen, Bauplaner, Entscheidungsträger und Institutionen.

Das SZS informiert das Fachpublikum, fördert die Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit im Stahlbau, pflegt internationale Verbindungen und unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten. Seine Mitglieder profitieren von einem breiten Leistungsangebot zu günstigen Konditionen.

www.szs.ch

Stahlbau Zentrum Schweiz
Centre suisse de la construction métallique
Centro svizzero per la costruzione in acciaio

Editorial



Ein Kaispeicher, gekrönt von einer Welle, ein Gebäude, entworfen wie eine Brücke, ein Berg als Heizzentrale und ein Steg als Renaturierungsmassnahme – dies sind die Protagonisten der aktuellen Ausgabe. Den Projekten gemeinsam ist das Konstruktionsmaterial Stahl, die herausfordernden Dimensionen und Spannweiten sowie ihre Prominenz im städtebaulichen oder landschaftlichen Kontext.

Die Elbphilharmonie, neue Ikone am Hamburger Horizont, ist nicht nur ein Eldorado für jeden an Stahlbau Interessierten. Die Stahlkonstruktion ist zwar aufgrund der Mehrfachverschalung, die akustischen Ansprüchen gerecht wird, nicht mehr sichtbar, trotzdem ist sie allgegenwärtig. Die enormen Spannweiten im Grossen Saal und die komplexen Formen sind erst durch die Wahl des Baumaterials Stahl ermöglicht worden. Besonders interessant sind die bauphysikalische Entkopplung der Aussen- und Innenhülle, die wellenartig anmutende Dachkonstruktion und die auskragenden Tribünen. Diese werden mittels Schwingungsdämpfer gegen ein Aufschwingen als Folge gleichmässiger Bewegungen der Zuschauer wie Klatschen gedämpft. Die Elbphilharmonie bietet eine Fülle an ebenso ungewöhnlichen wie lehrreichen Details für den Stahlbau.

Das Amager Resourcecenter in Kopenhagen ist weder ein Sakralbau noch ein Museumsbau. Nichts spricht jedoch dagegen, dass der für die Infrastruktur einer Stadt unerlässliche Bau einer Kehrichtverbrennungsanlage auch ästhetischen Ansprüchen genügen soll und kann. Die Architekten von BIG entwickelten ein Gebäude, das durch seine Form und die mögliche Nutzung der Dachfläche durch Wanderer und Skifahrer überrascht. Die angestrebte Revitalisierung des Industrieareals durch die Vermischung von Freizeit und Industrie bringt eine neue Dimension in die Architektur. Zusammen mit Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure entwickelte BIG eine räumliche Netzfassade, die das Gebäudevolumen komplett umschliesst.

Die vorangegangenen Projekte zeichnen sich durch ihren urbanen Charakter aus. Im Gegensatz dazu steht der Steg zum Mont Saint-Michel, der sich in einem landschaftlichen Umfeld behauptet. Das vom Architekturbüro Dietmar Feichtinger und von schlaich bergermann partner Ingenieuren realisierte Projekt verhindert die Verlandung rund um den Mont Saint-Michel und ermöglicht es, den inselhaften Charakters des Bergs wiederherzustellen. Die 750 m lange Brücke ist eine semiintegral konzipierte Stahl-Beton-Verbundkonstruktion. Zahlreiche konstruktive Details sowie die Qualitäten des Werkstoffs Stahl haben dieses zweckdienliche und trotzdem ästhetische Bauwerk ermöglicht.

Habe ich Sie neugierig auf die neue Ausgabe gemacht?
Dann wünsche ich Ihnen eine anregende und spannende Lektüre.

Patric Fischli-Boson